

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sebastian Münzenmaier, Mike Moncsek, Thomas Seitz, Klaus Stöber und der Fraktion AfD
– Drucksache 20/9404 –**

Angaben der Bundesregierung zur Priorisierung des Nachhaltigkeitsschwerpunktes der G20-Mitgliedstaaten beim G20-Tourismusministertreffen in Goa (Indien) (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/8752)

Vorbemerkung der Fragesteller

Aus der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/8752 ergeben sich für die Fragesteller mehrere Nachfragen. Wie aus der Antwort hervorgeht, nannte im Rahmen der diesjährigen G20-Tourismus-Beratungen eine Mehrzahl der G20-Mitgliedstaaten das Thema „Grüner Tourismus“ als Priorität (ebd., Antwort zu Frage 8). Ferner sind die Ergebnisse des G20-Tourismusministertreffens 2023 in Goa unverbindlich (ebd., Antwort zu Frage 5). Um in Erfahrung zu bringen, welche G20-Mitgliedstaaten andere Prioritäten in ihrer aktuellen Tourismuspolitik setzen und welchen umwelt- und klimapolitischen Wert die Bundesregierung den aus ihrer Sicht unverbindlichen Ergebnissen der G20-Tourismus-Beratungen 2023 in Goa beimisst, sind die folgenden Nachfragen aus Sicht der Fragesteller geboten.

1. Welche G20-Mitgliedstaaten haben bei dem G20-Tourismusministertreffen 2023 im indischen Goa nach Kenntnis der Bundesregierung das Thema „Grüner Tourismus“ oder die Ökologie als Bestandteil des Nachhaltigkeitsdreiecks (https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/nachhaltigkeitsdreieck_1395.htm) im Rahmen ihrer Tourismuspolitik aktuell als Priorität benannt?
2. Welche G20-Mitgliedstaaten haben bei dem G20-Tourismusministertreffen 2023 im indischen Goa nach Kenntnis der Bundesregierung den Aspekt Ökonomie als Bestandteil des Nachhaltigkeitsdreiecks im Rahmen ihrer Tourismuspolitik aktuell als Priorität benannt?
3. Welche G20-Mitgliedstaaten haben bei dem G20-Tourismusministertreffen 2023 im indischen Goa nach Kenntnis der Bundesregierung den Aspekt Soziales als Bestandteil des Nachhaltigkeitsdreiecks im Rahmen ihrer Tourismuspolitik aktuell als Priorität benannt?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz vom 27. November 2023 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

4. Welche G20-Mitgliedstaaten haben sich bei dem G20-Tourismusministertreffen 2023 im indischen Goa nach Kenntnis der Bundesregierung nicht festgelegt, welcher Aspekt des Nachhaltigkeitsdreiecks im Rahmen ihrer Tourismuspolitik aktuell Priorität hat?

Die Fragen 1 bis 4 werden gemeinsam beantwortet.

Eine Einordnung der Prioritäten der G20-Mitgliedstaaten anhand des von den Fragestellenden genannten „Nachhaltigkeitsdreiecks“ ist nach Kenntnis der Bundesregierung nicht erfolgt. Nach Angaben der indischen G20-Präsidentschaft sieht die Mehrzahl der G20-Mitgliedstaaten und -Gastländer unter den fünf von der indischen Präsidentschaft festgelegten Aktionsfeldern (Grüner Tourismus, Digitalisierung, Beschäftigung bzw. Ausbildung, Stärkung von KMU und Start-ups sowie Destinationsmanagement) den „Grünen Tourismus“ als Priorität.

5. Welchen umwelt- und klimapolitischen Wert sieht die Bundesregierung in den Ergebnissen des G20-Tourismusministertreffens 2023 im indischen Goa, angesichts des Umstandes, dass die Ergebnisse für die G20-Mitgliedstaaten laut Aussage der Bundesregierung in der Antwort auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/8752 nicht verbindlich sind (vgl. ebd., Antwort zu Frage 6)?

Die Bundesregierung sieht in den Ergebnissen des G20-Tourismusministertreffens einen hilfreichen Orientierungsrahmen für G20- und Nicht-G20-Staaten, wie der Beitrag der Tourismuspolitik zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen gestärkt werden kann. Dazu gehören im Aktionsfeld „Grüner Tourismus“ beispielsweise auch Empfehlungen zur Minderung von Emissionen im Tourismussektor sowie zum Umweltschutz.